

Vorlage Nr. 230085

Federf. Stadamt: Amt für Planen, Bauen, Umwelt

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität	Stadtbaurat Dr. Kreuzer	Kenntnisnahme	09.03.2023	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Städtebauliche Untersuchung zu den Gartenstadtsiedlungen in Gladbeck und ihre Potentiale und Perspektiven

Begründung:

In Gladbeck gibt es eine Vielzahl von ehemaligen Zechensiedlungen aus den 1890er bis 1920er Jahren, deren Wohnraumangebot oftmals nicht mehr den heutigen Wohnbedürfnissen entspricht und deren Hof- und Gartenflächen kaum noch als Nutzgärten genutzt werden, sondern an Freizeit- und Spielbedarfen angepasst worden sind. Durch Vorgaben über das Planungsrecht, den Denkmalschutz oder Gestaltungssatzungen, sind die Möglichkeiten für Weiterentwicklungen in den Siedlungen eingeschränkt. Hinzu kommt, dass die Vorgaben für die Siedlungen nicht einheitlich sind.

Vor diesem Hintergrund wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität am 04.03.2021 beschlossen, eine Gesamtschau der Situation und der Regelungen in den gartenstädtischen Bergarbeitersiedlungen vorzunehmen und den Handlungsbedarf zu identifizieren. Unter Wahrung des gartenstädtischen Charakters der Siedlungen als bedeutsames städtebauliches Erbe sollen dabei besonders Aspekte der Nachverdichtung und des Klimaschutzes sowie der Klimaanpassung berücksichtigt werden. Da eine Eingrenzung der zu untersuchenden Gebiete aufgrund der Vielzahl von Bergbausiedlungen erforderlich war, wurden neun Gartenstadtsiedlungen für die Analyse ausgewählt. Ausschlaggebend hierfür waren die Größe der Siedlung, ein erkennbarer Zusammenhang der Siedlungsfläche sowie erkennbare Merkmale des ursprünglichen Gartenstadtcharakters.

Mitzeichnungen					
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete:	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Mit der Untersuchung der Gartenstadtsiedlungen wurde nach Durchführung eines Vergabeverfahrens das Planungsbüro Reicher Haase Assoziierte (RHA) beauftragt. Zu dem ersten Zwischenstand der Untersuchung wird in der Sitzung ein mündlicher Bericht des Büros RHA erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

keine wesentliche Klimarelevanz

Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

keine negative oder eine positive Klimawirkung

Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

eine negative Klimawirkung

Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität nimmt den Zwischenbericht zur Städtebaulichen Untersuchung von Gartenstadtsiedlungen in Gladbeck zur Kenntnis.

Die Bürgermeisterin
i.V.



Dr. Volker Kreuzer
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: